Bürgerversammlung des [ ]. Stadtbezirks am [22].[04].[2026]

Betreff (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):
Verlagerung der Gastro-Anlieferzeiten und gleichmäßige Verteilung der daraus resultierenden Verkehrsbelastung im Umgriff St. Anna Platz / Bürkleinstr.

Antrag (Bitte formulieren Sie so, dass mit „ich stimme zu" oder „ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) **oder Anfrage:**

s. Email vom 14.04.2026 (Beiliegend)

Raum für Vermerke des Direktoriums - bitte nicht beschriften -

- [ ] ohne Gegenstimme angenommen
- [x] mit Mehrheit angenommen
- [ ] ohne Gegenstimme abgelehnt
- [ ] mit Mehrheit abgelehnt

[redacted]

[redacted]

Überdenken der Poller-Planung
Steuerung der Anlieferzeiten
Anregungen zur Optimierung des Anlieferverkehrs mit gleichen Belastungen von St-Anna-Str. und Bürkleinstr.

Sehr geehrte Damen und Herren,
[redacted]

zur Ausweitung der Fußgängerzone am St.-Anna-Platz möchte ich eine wichtige Ergänzung zu den aktuellen Planungen anregen, insbesondere im Hinblick auf die geplanten Poller-Lösungen und die nächtliche Lärmbelastung durch intensiven Anlieferungsverkehr.

So wie wir die beschriebene aktuelle Planung verstehen, würden Poller an der Nord- und Südseite der St.-Anna-Straße vorgesehenen und den gesamten (Anliefer-)Verkehr komplett unterbinden. In diesem Fall würde der gesamte Verkehr – so wie in den letzten Jahren durch die „temporäre" Baustellen-Straßensperrung – durch die Bürkleinstr. abgewickelt. Ziel sollte jedoch unseres Erachtens eine gerechte, **gleichmäßige Verteilung der Verkehrsbelastung auf allen Straßen im Quartier sein und nicht nur alleine von der Bürkleinstraße**.
Folgende Punkte sind hierbei entscheidend: Starre Poller nehmen der St.-Anna-Straße die Möglichkeit, Lieferverkehr aufzunehmen. Dies zwingt den gesamten Verkehr weiterhin in die Bürkleinstraße, mit begrenzten Kapazitäten. Deshalb plädieren wir dafür, **auf den Bau von Pollern zu verzichten**, um eine faire Lastenverteilung der Verkehre im Quartier zu ermöglichen. Mit dieser Variante könnte auch der Bau eines kostspieligen Wendehammers verzichtet werden.

- **Verlagerung der Lieferzeiten:** Im Umkreis von ca. 100 Metern um den St.-Anna-Platz befinden sich zwischenzeitlich rund **20 Gastronomiebetriebe, Tendenz steigend!** Seit vielen Jahren steigern sich insofern auch kontinuierlich die Anlieferungen der unterschiedlichsten Speditionen und das zur Nachtzeit zwischen **01:00 bis sogar 02:00 Uhr**, was zu massiver Lärmbelästigung führt.
- **Forderung nach Tag-Anlieferung:** Um die nächtliche Ruhestörung zu reduzieren, sollten Anlieferungen auf ein Zeitfenster am Tag verlagert werden, beispielsweise von **10:00 bis 20:00 Uhr**. Dies ist jedoch nur praktikabel, wenn die logistische Infrastruktur – wie die Durchfahrt durch die St.-Anna-Straße – nicht durch Poller blockiert wird.

Nur durch den Verzicht auf Poller kann die St.-Anna-Straße flexibel Verkehr aufnehmen und so als notwendiges Ventil für eine lärmreduzierte Logistik während der Tagesstunden dienen und die Bürkleinstr. entlasten.

Ich bitte Sie, diesen kombinierten Ansatz aus Verkehrsverteilung und Zeitsteuerung in die kommenden Beratungen des Unterausschusses einzubeziehen.

[redacted]